

Vertrauen ist gut ?

Millionen Gebrauchtwagen werden jährlich in Deutschland gekauft und verkauft. Im Internet und in Zeitungen können Sie aus hunderttausenden von Fahrzeugen Ihren Traumwagen aussuchen. Damit der Gebrauchtwagenkauf nicht zum Albtraum wird, sollten Sie einige Dinge beachten:

Der Kaufvertrag sollte immer schriftlich abgeschlossen werden. Weil Sie eine 4- oder 5-stellige Summe als Kaufpreis vereinbaren, sollten sich Käufer und Verkäufer die Zeit nehmen, das Vertragsformular auch gründlich durchzusehen. Es macht wenig Sinn, 10 Minuten nach Kratzern im Lack zu suchen, den Kaufvertrag aber nur 30 Sekunden zu überfliegen. Gut Ding braucht gut Weil!

Sodann sollten Sie darauf achten, dass der Kaufvertrag alle wichtigen Absprachen enthält, also z. B. alle Zusicherungen. Außerdem kontrollieren Sie bitte Kfz-Schein und Kfz-Brief, vergleichen Sie die Fahrzeugnummer. Und kontrollieren Sie das Serviceheft. Gibt es irgendwelche Unstimmigkeiten, müssen Sie diese abklären.

Auch wenn alles super aussieht und der Vertragspartner ein richtig netter Typ ist und hilfsbereit und freundlich, gilt: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser! Deshalb führt Ihre erste Fahrt zur Kfz-Werkstatt Ihres Vertrauens. Lassen Sie dort den Wagen auf Herz und Nieren überprüfen. Vertragshändler der großen Automarken haben außerdem die Möglichkeit, den „Lebenslauf“ eines Fahrzeugs zu rekonstruieren, insbesondere die km-Laufleistung. Denn diese kann mit relativ einfachen Mitteln manipuliert werden.

Wichtig ist zum Schluss für beide Vertragsparteien, dass die Ummeldung des Fahrzeugs und der Fahrzeugversicherung sofort geklärt werden.

Infos: Anwaltskanzlei Dr. Zacharias
Volmerstraße 5, 12489 Berlin-Adlershof
Tel.: 6392-4567